Lotus Press Milano

Presse per termostampa e termofissaggio
Materiali termotrasferibili

Bedienungsanleitung für die

Halbautomatische Thermotransferpresse

LTS 138 B slide & LTS 150 B slide

mit wechselbaren Platten

DAS ORIGINAL
AUS MAILAND
SEIT 1972

LOTUS PRESS s.r.l.
Via Giambellino 14a
20146 Milan ITALY
Tel. +39. 02. 48 95 03 86 Fax +39. 02. 48 95 23 55
info@lotuspress.it / www.lotuspress.it

LOTUS TRANSFERS INTERNATIONAL
Anklamer Straße 38
10115 Berlin GERMANY
Tel. +49. 30. 40 50 45 8 45 Fax +49. 30. 40 50 45 888
info@lotustransfers.de / www.lotustransfers.de

Vielen Dank für den Kauf einer Lotus Thermotransferpresse. Wir sind sicher, dass Sie viele Jahre lang Nutzen aus diesem ausgezeichneten Gerät ziehen werden, wenn Sie sich Zeit nehmen, diese Bedienungsanleitung durchzulesen.

Einleitung

Diese Bedienungsanleitung sollten Sie durchlesen, bevor Sie die Transferpresse transportieren, aufstellen, verwenden oder warten, da sie wichtige Hinweise für den sicheren Umgang enthält. Außerdem enthalten sind Informationen zum Bestellen von Ersatzteilen. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung zum Nachschlagen an einem sicheren, leicht zugänglichen Ort auf.

Achten Sie bitte darauf, dass alle Benutzer der Transferpresse alle Anweisungen sowie grafischen Symbole auf der Presse vollkommen verstehen.

Unfälle können auch dadurch vermieden werden, dass die Sicherheitsbestimmungen, die der **Maschinenrichtlinie** 98/37/CEE ersetzt von 2006/42/CEE - 73/23/CEE ersetzt von LVD 2006/95/CEE – 89/336/CEE ersetzt von EMC 2004/108/CEE – EN 292/1 – EN 292 ersetzt von UNI EN ISO 12100 und UNI ENI ISO 12100-2 – EN 60204-1 entsprechen, beachtet werden.

Das Entfernen und Manipulieren der Kontaktschutzvorrichtungen sowie der Aufkleber bzw. Schilder, die gesetzlich vorgeschrieben sind, ist untersagt.

Inhaltsverzeichnis

1. Garantie
2. Technische Kenndaten
3. Kappen- und Plattensets
4. Verwendung der Transferpresse
5. Sicherheitsbestimmungen
6. Aufstellung, Transport und Aufstellungsort
7. Elektrischer Anschluss
8. Bedienungsanleitung
9. Wartung
10. Zerlegen und Entsorgen der Transferpresse
11. Ersatzteile
12. Explosionszeichnung
13. Elektrischer Schaltplan

1. Garantie

Lotus Press gewährt auf die von ihr hergestellten Transferpressen eine Garantie von 24 Monaten (ab Kaufdatum).

Der Garantieanspruch gilt nur dann, wenn die Transferpresse in Übereinstimmung mit den Anweisungen dieser Bedienungsanleitung, einschließlich der regelmäßigen Wartungsarbeiten, aufgestellt und verwendet wird.

Während der Garantiezeit werden fehlerhafte oder gebrochene Teile kostenlos von Lotus Press in Mailand repariert oder ausgewechselt.

Transport- und Speditionsgebühren gehen zu Lasten des Käufers.

Nach dem Auswechseln von fehlerhaften Teilen kann Lotus Press um die Rückgabe der fehlerhaften Teile bitten.

Alle Wartungs- und andere Verbrauchsartikel sowie Teile, die durch Fahrlässigkeit beschädigt wurden, werden nicht von dieser Garantie erfasst.

Diese Garantie schließt ausdrücklich jegliche Ansprüche auf Folgekosten eines Schadens, z.B. Produktionsausfall, aus. Kein Verkäufer, Vertreter oder Handlungsbevollmächtigter ist berechtigt, eine Garantiezusage oder eine vom vorher Genannten abweichende Darstellung zu geben.

Durch die Anerkennung der Garantie ist jede Kompensation für Schäden aus stillgelegter Produktion ausgeschlossen.

1. Technische Kenndaten

Modell	LTS 138 slide	LTS 150 B slide
Druckfläche	38 x 45 cm	40 x 50 cm
Heizleistung	2000 W	2000 W
Temperatur	0 - 250°C	0 - 250°C
Timer	0 - 999 sec	0 - 999 sec
Gewicht	50 kg	55 kg
Spannung	220 - 240 V	220 - 240 V

Kappenset

Plattensets für XS-Girlie's, Ärmel-Hosen, Brusttaschen, Schirme u.a.

2. Kappen- und Plattenset

Für dieses Modell sind einfach austauschbare Wechsel-Sets erhältlich:

1. Kappenset mit gebogener Heiz- und Druckplatte (s. Abb.)
2. Druckplatten für u.a. :
    - Kinder- oder Girlie XS-Shirts
    - Hosen und Ärmel
    - Brusttaschen und
    - Schirme u.a.

Weitere Plattengrößen fertigen wir gerne auf Anfrage.

Einsetzen und Anschließen des Kappensets

Zum Einsetzen des Kappensets ziehen Sie bitte, bei kaltem und ausgeschaltetem Gerät, den Verbindungsstecker von der Heizplatte zum Instrumentengehäuse aus der Steckdose. Nun können Sie die Spannvorrichtung an der Aufhängung der Heizplatte lösen und die Heizplatte vorsichtig herausnehmen und sicher auf ebener Fläche ablegen.

Im Austausch können Sie nun die gebogene Kappenheizplatte einsetzen und mit der Spannvorrichtung an der Aufhängung festschrauben. Nun können Sie den Stecker dieses Heizelements mit der Steckdose am Instrumentenkasten verbinden. Das Heizelement ist nun einsatzbereit. Setzen Sie nun die gebogene Kappendruckplatte ein, indem Sie folgendermaßen vorgehen.

Sie können durch Lösen der Feststellschraube direkt unterhalb des Druckplattenbodens die flache Druckplatte, durch die gebogene Kappendruckplatte austauschen, indem Sie sie ausheben. Bitte vergessen Sie nicht, die gebogene Kappendruckplatte nach dem Einsetzen festzuschrauben.

Tipp:
Sie können übrigens den gesamten Druckschuh durch leichtes Lösen der Feststellschraube am Gerätesockel jederzeit in die bestgeeignete Position zum Bedrucken der Kappen bringen. Sie sind also flexibel und können das Gerät der jeweiligen Kappenstirnhöhe anpassen.

Einsetzen der Plattensets

Zum Einsetzen der verschiedenen Druckplatten, lösen Sie die Feststellschraube direkt unterhalb der Druckplatte. Nun können Sie die vorhandene Druckplatte gegen die Druckplatte Ihrer Wahl austauschen und wieder per Feststellschraube fixieren.

Ein Austausch der Heizplatte ist nicht erforderlich, auch wenn die Heizplatte bei kleineren Druckplatten übersteht. Jedoch sollten Sie keinesfalls die gebogene Kappendruckplatte zusammen mit der flachen Heizplatte für T-Shirts nutzen.

4. Verwendung der Transferpresse

Diese Transferpresse kann zum Transfer von thermisch-schweißbaren Materialien auf beliebige Textilien verwendet werden.

Sie darf immer nur von einer Person gleichzeitig bedient werden. Die angegebene Höchsttemperatur soll beim Betrieb nicht überschritten werden.

Lotus Press kann nicht für Fehler, Unfälle, Schäden usw. haftbar gemacht werden, die aus dem Nichtbefolgen dieser Bedienungsanleitung resultieren.

Beachten Sie bitte: Die Verwendung oder Aufstellung dieser Transferpresse entgegen den in dieser Bedienungsanleitung gemachten Angaben ist streng verboten!

5. Sicherheitsbestimmungen

Der Benutzer muss die Bedienung und Funktion der elektrischen Komponenten dieser Transferpresse vollständig verstehen und alle Informationen in dieser Bedienungsanleitung lesen und erfassen, bevor die Transferpresse in Betrieb genommen wird.

Richten Sie Ihre besondere Aufmerksamkeit auf die Verbrennungsgefahr, die bei der Berührung der Heizplatten während des Betriebs besteht. Dem Benutzer wird empfohlen, Schutzhandschuhe zu tragen, die bis zu einer Temperatur von 250° C Schutz bieten.

Vermeiden Sie wegen der hohen Arbeitstemperatur während des Betriebs und bis 15 Minuten danach den Handkontakt mit den Heizplatten der Transferpresse. Während des Schließ- oder Druckvorganges vermeiden Sie bitte auch das Berühren der unteren Druckplatten, da es auch hier zu Quetschungen oder Verbrennungen kommen kann.

Die Bedienung der Transferpresse sollte nur durch eine Person geschehen.

Alle Wartungs- und/oder Reparaturarbeiten an der Transferpresse dürfen erst nach Abschalten und Abkühlen der Heizplatte auf Umgebungstemperatur durchgeführt werden.

Verwenden Sie die Transferpresse nicht in feuchten oder nassen Umgebungsbedingungen. Schalten Sie vor dem Auswechseln der Heizplatte das Gerät aus und lassen Sie es auf Umgebungstemperatur abkühlen.

Führen Sie keine Übertragungen auf Gewebe durch, die Lösungsmittel, brennbare Flüssigkeiten, gasförmige oder flüssige Brennstoffe enthalten.

Unbefugte Eingriffe in das Gerät oder das Auswechseln von Teilen ohne Erlaubnis von **Lotus Press s.r.l.** sind untersagt.

Lotus Press s.r.l. kann nicht für Schäden, Verletzungen oder Folgeschäden haftbar gemacht werden, die auf Handlungen, Änderungen oder andere Nutzung der Transferpresse ohne vorherige schriftliche Genehmigung zurückzuführen sind.

Alle Arbeiten bezüglich der Aufstellung, Wartung und Reparatur müssen von fachkundigen und ausgebildeten Elektrikern ausgeführt werden.

Das Entfernen von Sicherheitsvorrichtungen oder Eingriffe in diese sind verboten.

Der Arbeitsbereich muss sauber, aufgeräumt und frei von Hindernissen für die Bewegung der Wärmepresse sein.

Die allgemeinen Anweisungen für den Gebrauch sowie die Sicherheitsbestimmungen müssen beachtet werden, damit bei Verwendung dieser Transferpresse keine Verletzungen auftreten und ihr Einsatz erfolgreich verläuft.

6. Aufstellung, Transport und Aufstellungsort

Die Aufstellung der Transferpresse darf nur von qualifizierten Personen vorgenommen werden, da die elektrischen Anschlüsse den örtlichen Bestimmungen entsprechen müssen.

Handhaben Sie das Paket mit der Transferpresse vorsichtig und mit den geeigneten Hilfsmitteln: Da die Transferpresse schwer ist, empfiehlt sich eine Aufstellung an dem vorbereiteten Arbeitsplatz durch zwei Personen.

Ein stabiler Tisch mit einer Höhe von etwa 70 cm ist erforderlich.

7. Elektrischer Anschluss

Die Transferpresse muss in einem Raum mit einer Elektro- bzw. Lichtanlage aufgestellt werden, die von den örtlichen Behörden genehmigt wurde und die den geltenden elektrischen Sicherheitsbestimmungen entspricht.

Die vorhandenen Netzleitungsquerschnitte müssen für den Leistungsbedarf der Wärmepresse von 2 kW ausreichen, vorzugsweise in einem eigenen Stromkreis. Die Kennwerte des Leistungsnetzes müssen denen der Wärmepresse entsprechen. Kontrollieren Sie bitte die Werte am Hersteller-Etikett.

Die farbigen Aderkennzeichnungen der elektrischen Leitungen müssen sorgfältig beachtet werden und die Transferpresse muss geerdet werden. Lesen Sie in EN 60439 – 1 (CEI 17-13/1) nach.

Die Netzsteckdose muss eine elektrische Schutzerdung haben und eine Fehlstromschutzvorrichtung aufweisen, die bei mehr als 30 mA abschaltet.

Verwenden Sie keine Kabel mit beschädigter Isolation. Verlängerungskabel sind nicht zu empfehlen.

Ziehen Sie den Stecker vor dem Beginn von Wartungs- und Reparaturarbeiten aus der Netzsteckdose, insbesondere wenn es notwendig ist, den Kasten des Bedienungsfeldes zu öffnen oder Arbeiten an den Heizelementen auszuführen.

Das grafische Symbol von High-Tension (Hochspannung) signalisiert Gefahr und ist am Kasten des Bedienfeldes und an der Oberseite der Heizelemente angebracht. Schalten Sie den Hauptschalter aus, bevor Sie die Heizelemente wechseln oder entfernen.

8. Bedienungsanleitung

Beachten Sie bitte die Gefahren, die mit der Verwendung einer Transferpresse verbunden sind und die in Abschnitt 4 angeführt wurden, insbesondere:

- Gefahr des Quetschens der Hände zwischen den Platten
- Gefahr eines elektrischen Schlages
- Gefahr der Verbrennung von Händen und Armen an den Heizplatten

Tragen Sie zum Schutz vor Verbrennungen Schutzhandschuhe.

Inbetriebnahme

Vor der Inbetriebnahme des Gerätes verbinden Sie bitte das schwarze Stromanschlußkabel mit einer Steckdose von 220 V.

Schalten Sie die Transferpresse mit dem ON/OFF-Schalter auf der Rückseite des Instrumentenkastens (an der rechten Geräteseite) durch Stellen auf **I** ein. In der Stellung **I** leuchtet eine Signallampe im Schalter. Die gewünschten Arbeitsparameter können nun eingestellt werden.

1) Den Hauptschalter von **0** auf **I** stellen. Sobald die Presse eingeschaltet wird, erfolgt ein akustisches Signal für ca. 1 Sekunde und das Display zeigt “888”. Gleich danach werden die tatsächliche Temperatur und die eingestellte Zeit angezeigt.
2) Die gewünschte Temperatur einstellen.
3) Die gewünschte Pressdauer einstellen.
4) Mit Proben die notwendige Druckstärke ermitteln.

Um den Druck zu regulieren, wird der Druckregler (Handschraube unmittelbar hinter dem Handhebel) in die entsprechende Richtung gedreht:

- im Uhrzeigersinn um den Druck zu verringern
- gegen den Uhrzeigersinn um den Druck zu erhöhen

Bitte verstellen Sie den Druck ausschließlich bei geöffneter Heizplatte, da es sonst zu Beschädigungen der Drucksäule kommen kann!

Das zu bedruckende Textil auf die untere Druckplatte legen und das zu bearbeitende Transfer darauf platzieren.

Um den Transfervorgang zu starten, wird der Handhebel heruntergezogen. In dessen Folge wird die Heizplatte auf die Druckplatte gedrückt und damit der Transferprozess in Gang gesetzt. Nach Ablauf der programmierten Transferdauer ertönt ein dezenter akustischer Hinweiston, der dem Bediener signalisiert, dass die Heizplatte nun öffnet und dann über den Druckbereich zur Seite schwenkt.

Erklärung

Zu 2:

Durch Drücken der Taste "S" (SET) erscheint links auf dem Display das Temperatur-Einstellfeld. Nun können Sie die gewünschte Temperatur in Celsius auf dem elektronischen Display einstellen. Durch "+" wird die Temperatur erhöht, durch "-" wird die Temperatur verringert. Wenn die gewünschte Temperatur erreicht ist, mit Taste "S" bestätigen.

Zu 3:

Nun wird die gewünschte Presszeit in Sekunden eingestellt. Durch Drücken der Taste "+" wird die Zeit im rechten Pressdauer-Displayfeld erhöht, durch Drücken der Taste "-" wird die Zeit verringert. Wenn der S-Schalter nochmals gedrückt wird, werden die Daten gespeichert.

Die Wärmepresse ist betriebsbereit, sobald die gewünschte Temperatur gezeigt wird.

Es ist jederzeit möglich, die Zeit und Temperatur durch kurzes Betätigen der Taste "S" zu kontrollieren.

Stopp-Taste

Mit der weißen Stopp-Taste an der vorderen linken Seite des Schwenkkopfes können Sie den Druckvorgang z.B. zum Vor- oder Nachpressen unterbrechen. Hierzu drücken Sie einfach den Knopf. In der Folge hebt sich die Heizplatte und schwenkt automatisch zur Seite. Die eigegeben Parameter bleiben gespeichert und müssen nicht wieder eingegeben werden.

Schalten Sie die Transferpresse aus (**0**), wenn sie nicht benutzt wird.

Arbeitsprogramme

In der neuen Lotus Steuerplatine können 4 verschiedene Programme gespeichert werden: das Standardprogramm und 3 neue Programme z.B. für die Verarbeitung von Flock, Flex und z.B. Sublimationstransfers. Dank dieses Systems, müssen Sie die erfoderlichen Transferdauer- und Temperatur-Parameter nicht immer wieder neu eingeben.

PARAMETEREINSTELLUNG

Standardprogramm (00)

Die Taste **S** bitte 5 Sekunden lang drücken, das Display zeigt **00** gefolgt von einem akustischen Signal. Das Display blinkt um den Zugang zum Programm zu bestätigen.

Die Taste **S** erneut drücken um das Programm **01** auszuwählen. Die Taste **S** erneut drücken um das Programm **0 2** auszuwählen. Die Taste **S** erneut drucken um das Programm **0 3** auszuwählen .

Flex-Programm (01)

- Die Taste **S** drücken
- Das Display zeigt **01,** erzeugt ein akustisches Signal und blinkt
- Das Display zeigt die vorgegebenen Parameter: **160°C** und **15** Sekunden

Flock-Programm (02)

- Die Taste **S** drucken
- Das Display zeigt **02,** erzeugt ein akustisches Signal und blinkt
- Das Display zeigt die vorgegebenen Parameter: **150°C** und **15** Sekunden

Sublimationsprogramm (03)

- Die Taste **S** drücken
- Das Display zeigt **03,** erzeugt ein akustisches Signal und blinkt
- Das Display zeigt die vorgegebenen Parameter: **200°C** und **60** Sekunden

Die vorgegeben Parameter können vom Operator geändert werden mit der „+“ und „-„ Taste. Die veränderten Parameter werden per Druck auf die Taste **S** sofort gespeichert und können immer wieder abgerufen und verändert werden.

Die vorgegebene Temperatur kann in jedem Programm (01…02…03) +/- 20 °C geändert werden. Bei dem Standardprogramm jedoch kann eine Temperatur zwischen 0°C und 250°C eingestellt werden.

MELDUNGEN DES DISPLAYS

Die neue Steuerplatine **mit 4 Programmen** zeigt verschiedene Meldungen, falls ein Fehler auftreten sollte. Somit kann das Problem sofort erkannt und behoben werden.

- Wenn das Display **111** zeigt, blinkt und ein akustisches Signal folgt, so ist der Temperaturfühler entweder nicht richtig mit der Platine verbunden oder defekt.
- Wenn das Display **000** zeigt, blinkt und ein akustisches Signal folgt, so schwankt die Temperatur aufgrund eines Defekts über 15°C. Die Steuerplatine muß überprüft werden.

9. Wartung

Handlungen, die nicht den folgenden Sicherheitsanweisungen entsprechen, können beim Anwender schwere Verletzungen und/oder Schäden an der Transferpresse verursachen.

Vor der Durchführung von Wartungsarbeiten muss die Transferpresse ausgeschaltet (off) werden und der Stecker muss aus der Netzsteckdose gezogen werden.

Beachten Sie **die hohen Temperaturen der oberen Heizplatte**. Das Abkühlen dieser Platte auf unter 50° C kann bis zu 15 Minuten dauern.

Befolgen Sie die in dieser Bedienungsanleitung angeführten Anweisungen sorgfältig, bevor Wartungs- oder Reinigungsarbeiten an der Transferpresse ausgeführt werden. Wartungsarbeiten dürfen nur von einer fachkundigen und ausgebildeten Person ausgeführt werden.

Bevor Sie das Gerät nach Wartungs- oder Reinigungsarbeiten wieder einschalten (on), vergewissern Sie sich, dass keine Werkzeuge oder Ersatzteile im oder am Gerät verblieben sind und dass Sicherheitsvorrichtungen, grafische Symbole und Anweisungen an der Wärmepresse in gutem Zustand und lesbar sind.

10. Zerlegen und Entsorgen der Transferpresse

Alle Arbeiten zur Zerlegung und Entsorgung müssen von ausreichend qualifiziertem Personal ausgeführt werden.

Die Transferpresse ist ein gewerbliches Gerät, es sind alle Gesetze zu befolgen, die für die Entsorgung von Industrieausrüstungen im Land des Benutzers gelten.

Trennen Sie die Transferpresse vom Netz und zerlegen Sie sie. Gruppieren Sie die Teile nach ihrer Zusammensetzung, z.B. Aluminium, Kunststoff, Stahl, Mineralwolle etc. Die Entsorgung dieser Werkstoffgruppen muss in Übereinstimmung mit den im Lande des Benutzers geltenden Gesetzen erfolgen.

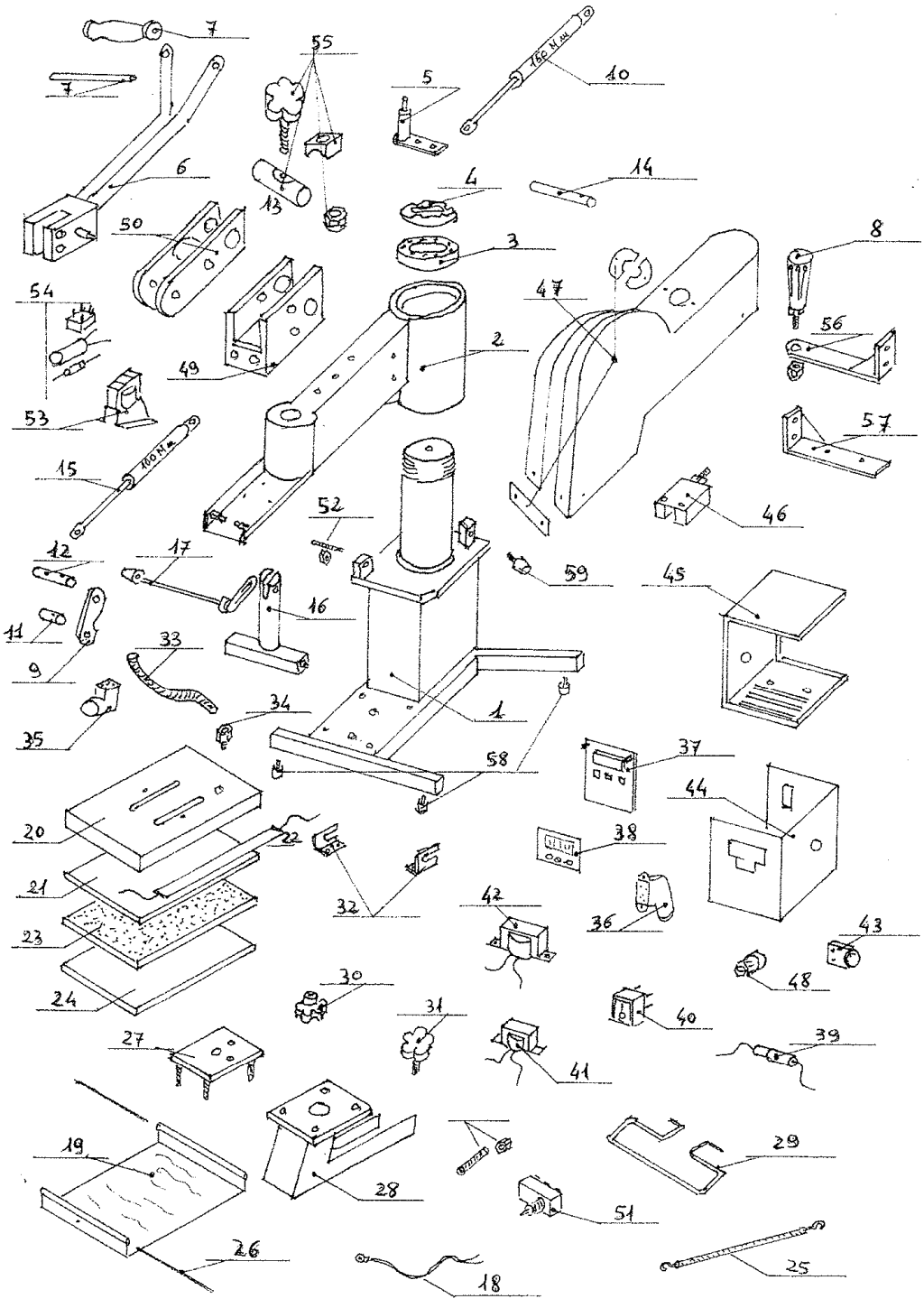
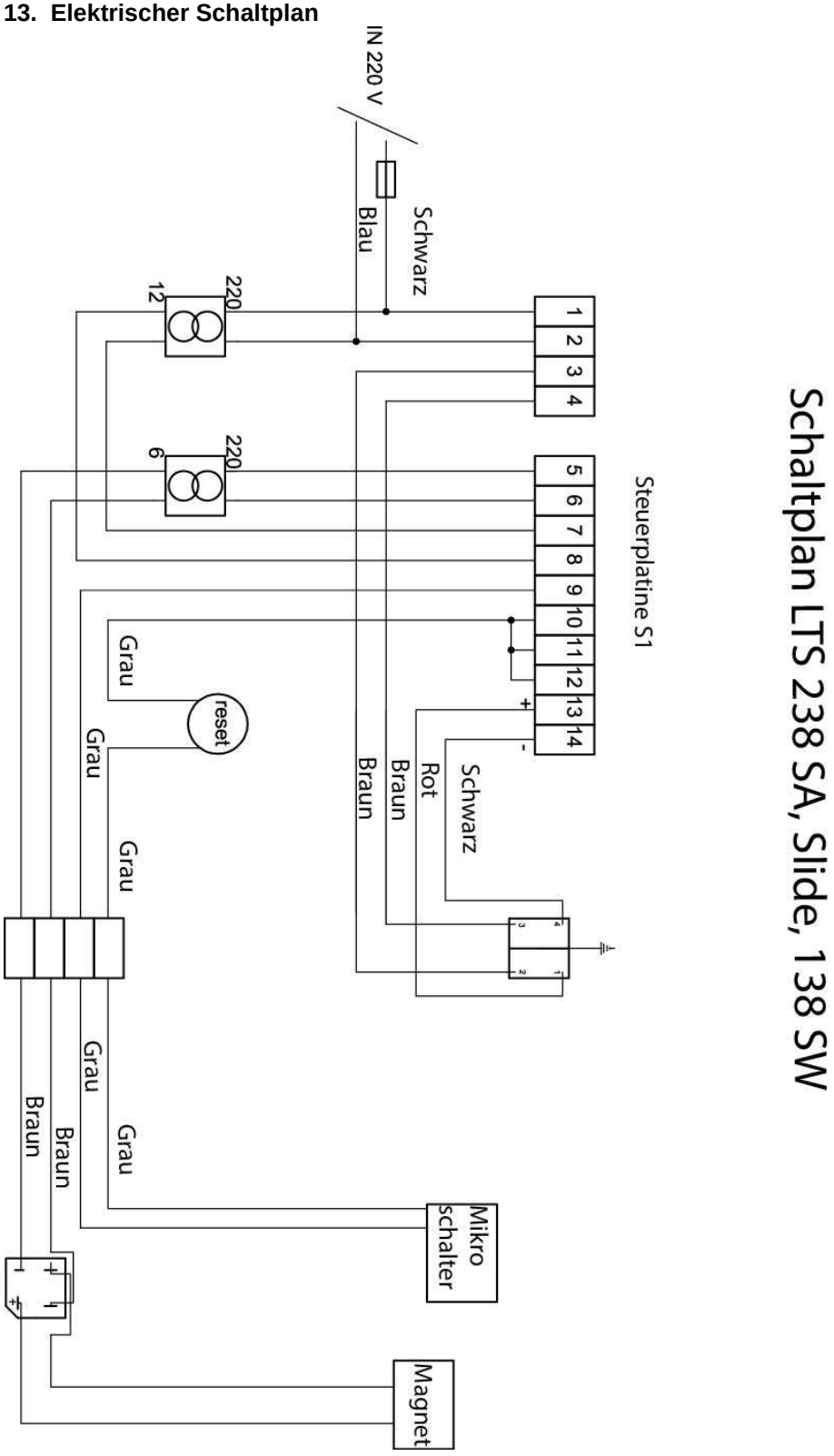
Befolgen Sie während der Zerlegung bitte die Sicherheitsanweisungen, die in dieser Bedienungsanleitung angeführt werden.

11. Ersatzteile

1	Basis
2	Arm
3	Kugellager
4	Eisenhülse
5	Gasdruckfederhalterung
6	Druckhebel
7	Handgriff
8	Handgriff für Seitenschwenk
9	Koppel
10	Gasdruckfeder 150 Nm
11	Stift
12	Stift
13	Stift
14	Stift
15	Gasdruckfeder 100 Nm
16	Aufhängung Heizplatte
17	Schnellspanner
18	Temperaturfühler (1m lang)
19	Teflon
20	Abdeckung der Heizplatte
21	Heizplatte
22	Heizstäbe (5 Stk. - 425 x 45 mm – W 400 – V 220)
23	Silikongummi
24	Druckplatte
25	Spannfeder für Teflonbezug
26	Teflonstab
27	Druckplattenaufnahme
28	verstellbare Halterung für Druckplattenaufnahme
29	Kappenspanner
30	Handschraube für Druckplatte
31	Handschraube für Halterung der Druckplatte
32	Bügel (links und rechts)
33	Kabelknickschutz (Metall)
34	Kabelpresse
35	5 pol. Stecker
36	5 pol. Buchse
37	Steuerplatine S2
38	Displayaufkleber
39	Sicherungsgehäuse mit Sicherung (16 A)
40	Schalter 220 V
41	Transformator 6 V
42	Transformator 12 V
43	Vorpressenknopf (weiss)
44	Steuerungskasten (Teil 1)
45	Steuerungskasten (Teil 2)
46	Bremse

47 Gehäuse für den Druckarm
48 Kabelpress
49 Träger U-förmig
50 Druckarm
51 Mikroschalter MS08
52 Gummistopper
53 Elektromagnet
54 Kondensator mit Diode
55 Druckregler
56 Halterung Handgriff für Seitenschwenk
57 Winkel
58 Gummifüße
59 Gummistopper
60 Transformator 220/12
61 Instrumentenkastenstutzen

12. Explosionszeichnung



13. Elektrischer Schaltplan